

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 11.08.2020

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte

Bearbeiter/in: AfD-Fraktion

Telefon: (03 85) 5 45 29 65

### Antrag Drucksache Nr.

00426/2020

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Ausrufung des Klimanotstandes beenden

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Beschluss der Stadtvertretung vom 27.01.20 zur Ausrufung des Klimanotstandes in der Landeshauptstadt Schwerin (mehrfractioneller Ersetzungsantrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, SPD-Fraktion und Stadtvertreterin Jana Wolff (ASK) zu den DS 00067/2019, 00062/2019 und 00071/2019) wird aufgehoben.

### Begründung

In ihrer Sitzung am 27.01.2020 hat die Stadtvertretung mit knapper Mehrheit den sogenannten „Klimanotstand“ in der Landeshauptstadt Schwerin ausgerufen.

Die Notwendigkeit von Maßnahmen zum Umweltschutz wird von allen Parteien in der Stadtvertretung gesehen. Die Ausrufung des Klimanotstandes hatte dagegen allein Symbolcharakter. Gleichwohl ist die Landeshauptstadt mit dem o.g. Beschluss auch die Verpflichtung eingegangen, die Energieversorgung der Stadt bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu gestalten und die CO<sub>2</sub>-Neutralität ebenfalls bis 2035 zu erreichen.

Angesichts der in den nächsten Jahren zu erwartenden hohen Steuerverluste und der Mehrausgaben im städtischen Haushalt im Zuge der Corona-Krise ist die Umsetzung der Zielstellungen des Klimanotstand-Beschlusses sehr fraglich.

Deshalb sollte u.a. eine Prüfung der Machbarkeit einer früheren Umsetzung der Ziele zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen vorgenommen werden, wie es die Fraktionen von CDU/FDP und Unabhängigen Bürgern in ihrem Ersetzungsantrag „Klimaschutz in der Landeshauptstadt Schwerin“ gefordert haben.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Dr. Hagen Brauer  
Fraktionsvorsitzender